

Gleich und gleich gesellt sich gern? Freundschaften jugendlicher Immigranten

Peter F. Titzmann
Friedrich-Schiller Universität, Jena

In Zusammenarbeit mit:

Rainer K. Silbereisen (Jena)
Gustavo Mesch (Haifa, Israel)

... und vielen mehr



Migration and
societal Integration

GERMAN-ISRAELI
RESEARCH CONSORTIUM



Freundschaften zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft

Hintergrund

- Homophilie
- Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse

- Veränderung
- Vergleich
- Prädiktoren

- Diskussion und Ausblick

Kontakt zwischen unterschiedlichen Gruppen

- baut Vorurteile ab
- reduziert Diskriminierung
- verbessert Interaktionen zwischen Menschen unterschiedlichen kulturellen Hintergrunds
- Führt zu höherem Wohlbefinden von Migranten

Daher werden interethnische Freundschaften als Maßstab für eine gelungene Integration gesehen (z.B. Aboud, Mendelson & Purdy, 2003)



Freundschaften zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft

Hintergrund

- Homophilie
- Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse

- Veränderung
- Vergleich
- Prädiktoren

- Diskussion und Ausblick

Aber viele Studien finden an verschiedenen Gruppen konsistent ein Phänomen:

HOMOPHILIE in Freundschaften
(e.g. Mollica, Gray & Trevino, 2003)

Homophile ist das Prinzip, dass Freundschaften zwischen ähnlichen Menschen eher beobachtet werden können als zwischen unähnlichen



Freundschaften zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft

Hintergrund

- Homophilie
- Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse

- Veränderung
- Vergleich
- Prädiktoren

- Diskussion und Ausblick

Neben Alter und Geschlecht ist kulturelle Zugehörigkeit ein entscheidendes Merkmal, in dem sich Freunde ähnlich sind (ethnische Homophilie).

Gründe:

- Ähnlicher sozialer Status
- Keine Sprachprobleme
- Ähnliche Einstellungen
- Ähnliche Sozialisation im Herkunftsland



Freundschaften zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft

Hintergrund

- Homophilie
- Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse

- Veränderung
- Vergleich
- Prädiktoren

- Diskussion und Ausblick

Freundschaftshomophilie

= Tendenz sich Freunden mit gleichem kulturellen Hintergrund anzuschließen



Freundschaften zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft

Hintergrund

- Homophilie
- Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse

- Veränderung
- Vergleich
- Prädiktoren

- Diskussion und Ausblick

Unsere Forschungsfragen:

1. Lassen sich Veränderungen der Homophilie über die Zeit aufzeigen?
2. Gibt es Unterschiede im Ausmaß der Homophilie zwischen Diaspora Migranten in Israel und Deutschland?
3. Welche Variablen sagen inter-individuelle Unterschiede in Ausmaß und Veränderung der Homophilie vorher?
4. Kann man Unterschiede in der Freundschaftshomophilie zwischen Deutschland und Israel wegerklären?



1. Veränderung in Homophilie

Gründe für Veränderung:

- Jugendliche lernen die neue Sprache (Fuchs et al., 1999)
- Einstellungen passen sich dem Aufnahmekontext an (Schmitt-Rordermund & Silbereisen, 1999)
- Jugendliche identifizieren sich zunehmend mit dem Aufnahmekontext (Birman & Trickett, 2001)

Dadurch kulturelle Unterschiede kleiner, Ähnlichkeiten mit Einheimischen größer, Freundschaften zu Einheimischen wahrscheinlicher

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



1. Veränderung in Homophilie

Anteil Einheimischer im Freundeskreis sollte zunehmen und Aussiedleranteil abnehmen – geringere Homophilie über die Zeit zu erwarten

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

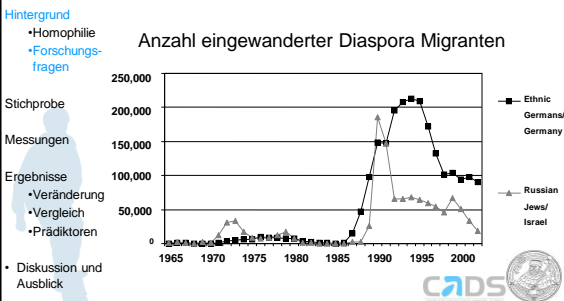
Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



2. Unterschied zwischen Deutschland und Israel

Anzahl eingewanderter Diaspora Migranten



Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



2. Unterschied zwischen Deutschland und Israel

Gemeinsamkeiten zwischen Deutschland und Israel:

- Substantielle Anzahl in beiden Ländern
- Diaspora Migranten haben ähnlichen Hintergrund wie Einheimische
- Öffentliche Unterstützung für die Einreise
- Aber auch Vorurteile in der Aufnahmegesellschaft

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



2. Unterschied zwischen Deutschland und Israel

Unterschiede zwischen Deutschland und Israel:

- In Israel existiert eine russische Infrastruktur: russische Medien, Einkaufsmöglichkeiten, Parteien, Wohngebiete – höhere Segregation
- Israel ist per Definition ein Einwanderungsland mit größerer Heterogenität im kulturellen Hintergrund der Bevölkerung

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



2. Unterschied zwischen Deutschland und Israel

- Aussiedler können wegen geringerer Segregation in Deutschland Kontakt zu Einheimischen kaum vermeiden (Steinbach & Nauck, 2001)
- Eltern von Aussiedlern stehen der Aufnahmegesellschaft positiver gegenüber als russisch-jüdische Eltern in Israel (Nauck, 2001)

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



2. Unterschied zwischen Deutschland und Israel

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Freundschaftshomophilie ist in Israel stärker ausgeprägt als in Deutschland und die Abnahme über die Zeit ist weniger stark.

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



3. Vorhersage interindividueller Unterschiede

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

a) Nachbarschaft
Nachbarschaften mit geringem Migrantenanteil erleichtern erfolgreiche Interaktionen und Freundschaften mit Einheimischen (Hallinan & Teixeira, 1987)

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



3. Vorhersage interindividueller Unterschiede

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

c) Sprachgebrauch
Gebrauch der neuen Sprache ist Voraussetzung für erfolgreiche Interaktion mit Einheimischen (Esser, 1980)

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



3. Vorhersage interindividueller Unterschiede

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Höherer Migrantenanteil in der Nachbarschaft, Diskriminierungserfahrungen, Orientierung hin zu anderen Migranten, weniger Sprachgebrauch ...
... ist mit einem höheren Grad der Homophilie verbunden

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



4. Erklären der Unterschiede zwischen Deutschland und Israel

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Wenn die eben genannten Faktoren Unterschiede zwischen jugendlichen Migranten innerhalb eines Landes erklären können, können sie evtl. auch Unterschiede zwischen Ländern erklären (Feldman & Rosenthal, 1994)

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



Stichprobe

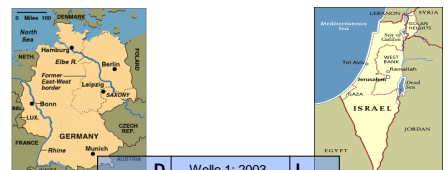
Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



	D	Welle 1: 2003	I
	1437	Diaspora M.	1420
	885	Deutsche	
	295	Ausländer	
	2617	Σ	1420

• Weitere jährliche Erhebungen 2004, 2005, 2006
• Elternfragebogen 2005



Stichprobe

	Germany (N = 358)	Israel (N = 877)
	<i>M (SD)</i>	<i>M (SD)</i>
Age	16.1 (2.2)	15.6 (1.8)
Gender (% female)	65.1	47.1
Length of residence	4.4 (2.4)	3.0 (1.3)

Hintergrund

- Homophilie
- Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse

- Veränderung
- Vergleich
- Prädiktoren

- Diskussion und Ausblick

- Geboren in ehemaliger Sowjetunion
- Aufenthaltsdauer zwischen Deutschland und Israel vergleichbar
- An mindestens zwei Wellen teilgenommen

Instrumente

1. Freundschaftshomophilie

28. Wie viele Deiner Freunde und Freundinnen in Deutschland sind:
Сколько из твоих друзей и подруг в Германии...

Einheimische Deutsche
Родившиеся в Германии

Aussiedler
Иммигранты из СНГ

Ausländer
Иностранцы (русские)

Ich habe keine Freunde in Deutschland
У меня нет друзей/подруг в Германии

= Anteil der Freunde der eigenen Gruppe an allen Freunden

Instrumente

2. Nachbarschaft

= wahrgenommener Aussiedleranteil in der Nachbarschaft (5-stufig)

3. Diskriminierung

= sechs Aussagen zu altersspezifischen Diskriminierungserfahrungen, z.B. "wurde als Aussiedler ausgelacht" (Titzmann et al., 2011)

Hintergrund

- Homophilie
- Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse

- Veränderung
- Vergleich
- Prädiktoren

- Diskussion und Ausblick

Instrumente

4. Sprachgebrauch

= wie oft wird die neue Sprache benutzt (z.B. beim Lesen eines Buches)

5. Orientierung an Herkunftskultur

= drei Fragen ("ich verbringe gern Zeit mit anderen Aussiedlern")

Für alle Skalen wurden psychometrische Eigenschaften und Äquivalenz zwischen den Gruppen getestet

Hintergrund

- Homophilie
- Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse

- Veränderung
- Vergleich
- Prädiktoren

- Diskussion und Ausblick

Ergebnisse

Hintergrund

- Homophilie
- Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse

- Veränderung
- Vergleich
- Prädiktoren

- Diskussion und Ausblick

Ergebnisse

1. Veränderung über die Zeit

Intercept = Anfangswert zum ersten Messzeitpunkt
 Slope = Veränderungsrate (in % pro Jahr)

Hintergrund

- Homophilie
- Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse

- Veränderung
- Vergleich
- Prädiktoren

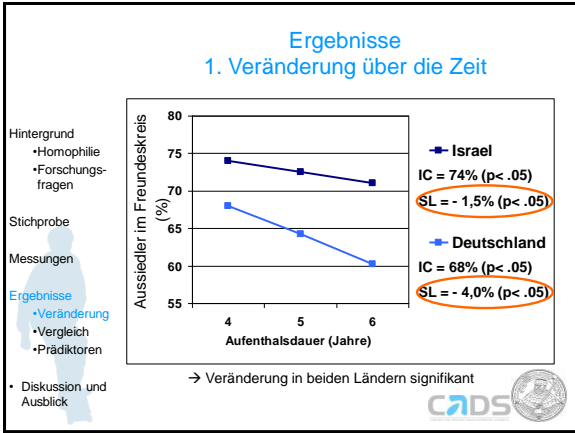
- Diskussion und Ausblick

Ergebnisse

		Germany	Israel	
		<i>M (SD)</i>	<i>M (SD)</i>	
Hintergrund	Nachbarschaft	T1	2.9 (1.4)	3.0 (1.3)
		T3 - T1	-0.3 (1.3) ^b	0.0 (1.6)
Stichprobe	Diskriminierung	T1 ^a	1.5 (0.8)	1.7 (0.9)
		T3 - T1	-0.2 (0.8) ^b	-0.3 (0.9) ^b
Messungen	Herkunftsorientierung	T1	5.2 (1.2)	5.2 (1.1)
		T3 - T1	0.1 (1.5)	0.3 (1.3) ^b
Ergebnisse	Sprachgebrauch	T1 ^a	3.9 (1.2)	2.2 (1.1)
		T3 - T1	0.2 (1.1) ^b	0.2 (1.2) ^b

^a Unterschiede zwischen den Stichproben
^b Signifikante Veränderung über die Zeit

→ Situation in Israel und Deutschland vergleichbar



Ergebnisse 1. Veränderung über die Zeit

In beiden Ländern findet sich eine signifikante Veränderung im Freundeskreis hin zu einem geringeren Anteil an Migranten

Ergebnisse 2. Unterschiede Deutschland / Israel

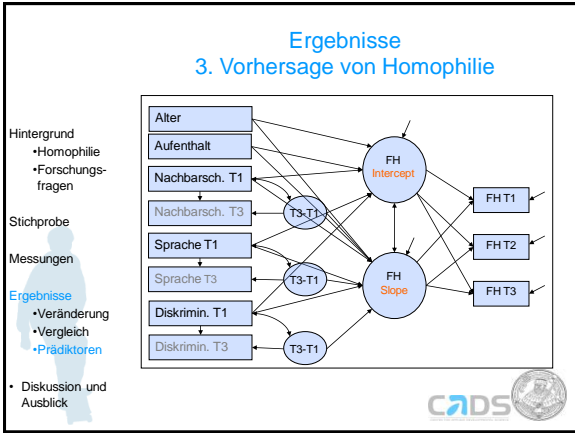
Unterschiede im Niveau und der Veränderungsrate: Schätzungen für entsprechende Parameter wurden gleichgesetzt und Veränderungen im Modellfit getestet

Unterschiede im Intercept (Startwert):
Chi squared change = 9,6; $p < .05$

Unterschiede im Slope (Veränderungsrate):
Chi squared change = 4,2; $p < .05$

Ergebnisse 2. Unterschiede Deutschland / Israel

Homophilie ist in Israel höher und die Veränderung weniger stark ausgeprägt



Ergebnisse 3. Vorhersage von Homophilie

	Deutschland		Israel	
	Intercept	Slope	Intercept	Slope
Alter	.26 *	-.01	.23 *	-.16 *
Aufenthalt	-.26 *	.13	-.13 *	.08
Nachbarschaft T1	.13	.04	.06	.06
T3 – T1		.11		-.01
Diskriminierung T1	.01	-.17	.02	.07
T3 – T1		-.05		.08
Orientierung Mig. T1	.31 *	.29 *	.28 *	.18
T3 – T1		.39 *		.45 *
Sprachegebrauch T1	-.16 *	-.19	-.24 *	-.19 *
T3 – T1		-.26 *		-.42 *
R Quadrat	.40	.19	.27	.30

Ergebnisse 3. Vorhersage von Homophilie

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick

Vor allem Orientierung an anderen Migranten und Sprachgebrauch sind bedeutsam

Diskriminierung und der Migrantenanteil in der Nachbarschaft tragen weniger zur Erklärung bei



Ergebnisse 4. Unterschiede Deutschland / Israel

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick

Um zu testen, ob Unterschiede zwischen Deutschland und Israel an Unterschieden in der Ausprägung der Prädiktoren liegen, wurden die mittleren Unterschiede in Anfangswert (Intercept) und Veränderungsrate (Slope) ermittelt, nachdem diese um Unterschiede in den Prädiktoren statistisch bereinigt wurden.

Model Fit in Intercept:
Chi squared change = 0.02; p = .88

Model Fit in Slope:
Chi squared change = 0.03; p = .87

Vor allem der Sprachgebrauch konnte Unterschiede wegerklären



Diskussion und Ausblick

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick

1. Homophilie nimmt in Deutschland und Israel mit der Zeit ab
2. In Israel ist die Homophilie höher und die Veränderungsrate kleiner als in Deutschland
3. Vor allem Sprachgebrauch und Orientierung an der Herkunftskultur gehen mit höheren Werten in der Homophilie einher
4. Unterschiede im Gebrauch der neuen Sprache zwischen Deutschland und Israel können Unterschiede in Homophilie wegerklären



Diskussion und Ausblick

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick

Große Ähnlichkeiten zwischen Deutschland und Israel trotz verschiedener Bedingungen

- In beiden Ländern findet eine Veränderung hin zu einem weniger Migranten-orientierten Peer-Netzwerk statt
- In beiden Ländern lassen sich ähnliche Zusammenhänge mit Prädiktoren finden



Diskussion und Ausblick

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick

- Unterschiede vor allem im Niveau der Freundschaftshomophilie und der Veränderungsrate
- Höhere Segregation in Israel scheint mit stärkerer Beibehaltung russischer Verhaltensweisen, größerer kultureller Distanz und weniger Freundschaften mit Einheimischen einherzugehen
 - Unterschiede erklären sich vor allem durch Unterschiede im Gebrauch der neuen Sprache Sprache transportiert andere Merkmale, z.B. Identität, Selbstwert etc. (Caldas & Caron-Caldas, 2002; Schnittker, 2002)



Diskussion und Ausblick

Weiterführende Fragen:

1. Wie geht es weiter? Gibt es ein Niveau, auf dem sich die Homophilie stabilisiert?

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



Diskussion und Ausblick

1. Wie geht es weiter? Gibt es ein Niveau, auf dem sich die Homophilie stabilisiert?

In unserer Studie auch Aussiedler mit Längerem Aufenthalt: nach ca. 6 Jahren keine Veränderung mehr auf einem Niveau von ca. 60% Aussiedlern im Freundeskreis
(Titzmann & Silbereisen, 2009)

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



Diskussion und Ausblick

1. Wie geht es weiter? Gibt es ein Niveau, auf dem sich die Homophilie stabilisiert?

relativ hohes Niveau bleibt erhalten, vergleichbar mit anderen Gruppen in anderen Kontexten:

- Ca. 60% bei Aussiedlern in Deutschland
- Ca. 70% unter russisch-jüdischen Migranten in Israel
- 71 - 77% bei afroamerikanischen Minderheiten in USA
- 51 - 56% bei lateinamerikanischen Minderheiten in USA (Harris & Cavanagh, 2008)

Spricht dafür, dass bei vielen Jugendlichen substantielle soziokulturelle Unähnlichkeiten bestehen

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



Diskussion und Ausblick

1. Wie geht es weiter? Gibt es ein Niveau, auf dem sich die Homophilie stabilisiert?

ABER:

Prädiktoren auch dann noch die gleichen, d.h.:

- Zwar keine mittlere Veränderung mehr nachweisbar, aber einzelne Individuen verändern sich immer noch hinsichtlich mehr und weniger Homophilie
- Diese Veränderungen stehen mit den gleichen Variablen in Zusammenhang, vor allem mit der Sprache

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



Diskussion und Ausblick

2. Welche Konsequenzen hat Homophilie für jugendliche Immigranten?

- Eher für soziokulturelle Adaptation (Wissen darüber wie man sich kulturell adäquat verhält)

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

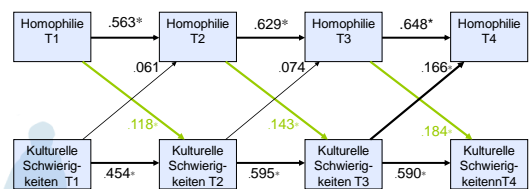
Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



Diskussion und Ausblick



Im Längsschnitt zeigt sich, dass höhere Homophiliewerte mit mehr kulturellen Schwierigkeiten einhergeht.

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen

Stichprobe

Messungen

Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren

• Diskussion und Ausblick



Diskussion und Ausblick

3. Sollte Freundschaftshomophilie durch Interventionen gesenkt werden?

- Positive Sicht auf interethnische Freundschaften (geringe Homophilie) nicht als Abwertung von intra-ethnischen Freundschaften verstehen

- Jugendliche müssen soziokulturelle Fähigkeiten in beiden Kulturen entwickeln (z.B. Familie - Herkunftskultur, Schule - Aufnahmekultur; Oppedal, 2006)

- Intra- und inter-kulturelle Freundschaften unterschiedliche Funktionen, um alters- und akkulturationsbedingte Anforderungen zu meistern

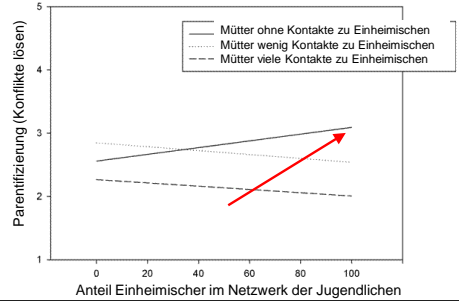
(Bochner, McLeod, & Lin, 1977; Horenczyk & Tatar, 1998)

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen
Stichprobe
Messungen
Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren
• Diskussion und Ausblick



Diskussion und Ausblick

3. Sollte Freundschaftshomophilie durch Interventionen gesenkt werden?



Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen
Stichprobe
Messungen
Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren
• Diskussion und Ausblick

Diskussion und Ausblick

3. Sollte Freundschaftshomophilie durch Interventionen gesenkt werden?

Unter Umständen (nämlich wenn die Familie wenig Kontakte in die Aufnahmekultur hat) kann es passieren, dass die Jugendlichen elterliche Rollen übernehmen

Wahrscheinlich, weil sie im Vergleich zu den Eltern über ein besseres Wissen bzgl. der Aufnahmekultur verfügen

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen
Stichprobe
Messungen
Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren
• Diskussion und Ausblick



Diskussion und Ausblick

Implikationen:

Freundschaften zu Einheimischen wichtig, aber **NUR** als ein Baustein für eine gelungene Integration

Sprache benutzen ist wichtig, um Kontakte zu Einheimischen aufzubauen

Attraktivität von Kontakten zu Einheimischen vermitteln und Segregationsneigung senken (z.B. gemeinsame Aktivitäten)

Immer mehrere Kontexte (auch Familie) berücksichtigen

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen
Stichprobe
Messungen
Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren
• Diskussion und Ausblick



Diskussion und Ausblick

Ziel ist ein ausgewogenes Verhältnis an Orientierung zur Herkunfts- und Aufnahmekultur

- besseres Wohlbefinden
- bessere Chancen im Arbeitsleben
- positive soziale Beziehungen
- bessere Problemlösung/Umgang mit Anforderungen
- bessere Vereinbarkeit verschiedener Kontexte (z.B. Schule und Familie)

→ All diese Faktoren hängen auch mit der psychischen und physischen Gesundheit zusammen!

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen
Stichprobe
Messungen
Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren
• Diskussion und Ausblick



Diskussion und Ausblick

Einschränkungen

- War nicht möglich Freundschaften auf Gegenseitigkeit zu prüfen
- Richtung des Einflusses nicht bestimmbar
- Generalisierbarkeit auf andere Kontexte und Migrantengruppen nicht unbedingt möglich
- Hier: Blick auf die jugendlichen Migranten selbst, aber Integration immer Wechselspiel zwischen Aufnahmegesellschaft und Migranten selbst

Hintergrund
• Homophilie
• Forschungsfragen
Stichprobe
Messungen
Ergebnisse
• Veränderung
• Vergleich
• Prädiktoren
• Diskussion und Ausblick



Weiterführende Informationen

- Titzmann, P. F. & Silbereisen, R. K. (in press). Change in Friendship Homophily: A German Israeli comparison of Adolescent Immigrants. *Journal of Cross-Cultural Psychology*.
- Titzmann, P. F., & Silbereisen, R. k. (2009). Friendship Homophily Among Ethnic German Immigrants. A Longitudinal Comparison Between Recent and More Experienced Immigrant Adolescents. *Journal of Family Psychology*, 23, 301-310.
- Titzmann, P. F., Silbereisen, R. K. & Schmitt-Rodermund, E. (2007). Friendship Homophily Among Diaspora Migrant Adolescents in Germany and Israel. *European Psychologist*, 12, 181-195.



Weiterführende Informationen

Forschungskonsortium
<http://www.migration.uni-jena.de>



Migration and
societal *Integration*
GERMAN-ISRAELI
RESEARCH CONSORTIUM

Peter.Titzmann@uni-jena.de



Thank you for your attention!



Department of Psychology University of Jena

